



7/5/2012 13:32

RUS ENG DEU FRA ARA PER ESP JPN CHN(S) CHN(T) | RSS |



Suche

POLITIK WIRTSCHAFT KULTUR UND SPORT WISSEN PANORAMA MEINUNGEN MULTIMEDIA AKTUELLES ÜBER UNS
RUSSLAND AUSLAND IM POSTSOJWJETISCHEN RAUM SICHERHEIT UND MILITÄR

Politik [RSS](#)

Wahl in Frankreich: Spitzenverdiener fürchten Hollande – „Nowyje Iswestija”



François Hollande

15:05 27/04/2012

© AFP/ Jean-Pierre Mulle

MOSKAU, 27. April (RIA Novosti).

Sozialist François Hollande will im Falle seines Siegs bei der französischen Präsidentschaftswahl die Einkommenssteuer für Spitzenverdiener massiv anheben, schreibt die Zeitung „Nowyje Iswestija” am Freitag.

Wenn Hollande tatsächlich als Wahlsieger hervorgehen soll, werden viele reiche Franzosen ihr Land verlassen. Die wohlhabenden Franzosen wandern bereits seit dem vergangenen Jahr

mehr zum Thema

- Wahlen in Frankreich: Hollande bringt Europa in schwierige Lage – „Moskowskije Nowosti“
- Frankreich: Hollande und Sarkozy starten in heiße Wahlkampfphase – „Rossijskaja Gaseta“

kontinuierlich aus, als Amtsinhaber Nicolas Sarkozy wegen des Sparzwangs den selbst von ihm eingeführten Steuerschild aufgehoben hat, der den Obolus an den Fiskus auf höchstens 50 Prozent der Einkünfte begrenzte.

Die reichen Franzosen zieht es vor allem nach Luxemburg, Großbritannien und Belgien sowie in die Schweiz. Laut Immobilienmaklern in London und Brüssel melden sich immer mehr Franzosen, die auf der Suche nach einer neuen Bleibe sind. Die Consulting-Agentur Knight Frank verzeichnete in den ersten drei Monaten dieses Jahres einen raschen Anstieg der Online-Anfragen von Franzosen nach Immobilien in noblen Stadtvierteln von London. Das sind 19 Prozent mehr als im Jahr zuvor, wobei diese Kennzahl im übrigen Europa nur um neun Prozent wuchs.

Ähnlich sieht die Situation in Brüssel aus. „In der letzten Zeit wurde ich dreimal häufiger von Franzosen angerufen als üblich, sagte der Brüsseler Steueranwalt **Manoël Dekeyser** der britischen Zeitung „Times“. „Die einen sind fest entschlossen, nach Brüssel umzuziehen, die anderen erwägen bereits einen Umzug. Das ist wohl nur der Anfang.“

In Belgien ist die Einkommenssteuer hoch, aber die Investitionssteuer und die Steuer auf Auslandskapital sind sehr niedrig. In Großbritannien sind die Steuern für sich zeitweilig im Land aufhaltende Ausländer noch niedriger. Die Schweiz ist für Ausländer ein Steuerparadies mit einer festen Einkommenssteuer. Der französische Sänger Johnny Hallyday zahlt als Steuerflüchtling 300 000 Schweizer Franken (246 000 US-Dollar), also 90 Prozent weniger als der Schweizer Tennisspieler Roger Federer, obwohl die beiden etwa zehn Millionen Franken verdienen.

„Viele haben Frankreich bereits verlassen“, so Pariser Steueranwalt Vincent Lazimi. „Die anderen warten nur noch auf die endgültigen Wahlergebnisse. Über das Schicksal der Spitzenverdiener will Hollande nach dem 6. Mai sprechen. Falls er gewählt wird, versprach er, die Doppelbesteuerungsabkommen mit Großbritannien, Belgien, der Schweiz und Luxemburg zu überarbeiten. Es ist also nicht ausgeschlossen, dass sich die französischen Reichen nicht mehr im Ausland verstecken können, um Steuern einzusparen.“

Empfehlen

Empfehl dies deinen Freunden.

Twittern 1

0

TOPTHEMEN »

- Frankreich: Welche Folgen hätte ein Wahlsieg Hollandes für Europa?
- Präsidentenwahl in Frankreich ohne Sensation: Sarkozy verliert erste Runde

Multimedia

Frankreich: Sarkozy und Hollande gehen in Stichwahl

Selbstverteidigungsschirm

Sehr elegant und unauffällig ... für Ihre Sicherheit unterwegs!

www.selbstverteidigungsschirm.com

Tanzkleider & Tanzschuhe

Klassisch bis Modern, 50%

Rabatt. Top Auswahl &

Schneller Versand!

lightinthebox.com/Tanz -Anzeigen